



KUNDMACHUNG

Anlässlich der am Montag, 16. September 2019 stattgefundenen öffentlichen Gemeinderatssitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- zu 2) Frau Arch. DI Faix ist anwesend und trägt eine PowerPoint-Präsentation zum Thema „Begegnungszonencheck“ vor. Sie erklärt Vorteile, Inhalte und Ziele einer Begegnungszone im Allgemeinen und analysiert sodann die Dokumentationen und Videoerhebungen in der Gemeinde Ramsau i.Z. sowie deren Auswertungen.

Nach einer Diskussion beauftragt der Gemeinderat den Bürgermeister je ein Schild „Begegnungszone“ am Anfang bzw. am Ende des Straßenbereichs um Kindergarten und Volksschule aufstellen zu lassen und bei der BH einen Antrag zu stellen, um den Zebrastreifen in diesem Bereich genehmigen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: **13 Ja-Stimmen**

- zu 3) Der Bürgermeister berichtet von Schutzweg-Überprüfungen von Seiten der BH, aufgrund deren mehrere Schutzwege keine Berechtigung hätten, weil keine ausreichend hohe Frequenz gegeben sei.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass die Schutzwege im Bereich Fristo über die B-169 und der Schutzweg beim Lagerhaus über die B-169 auf keinen Fall entfernt werden sollen, diese haben auch die ausreichende Beleuchtung und Aufstandsflächen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Schutzweg auf der Gemeindestraße Richtung B-169 (Bereich Fristo, Bichl 458) und den Schutzweg auf der Gemeindestraße Richtung Sägewerk (Gst. 1275) aufzulassen. Der Gemeinderat beschließt die Auflassung der beiden genannten Schutzwege.

Abstimmungsergebnis: **11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

- zu 4) Der Bürgermeister berichtet über das Gesetz vom 8. Mai 2019 über die Erhebung einer Freizeitwohnsitzabgabe (Tiroler Freizeitwohnsitzabgabegesetz) und dass die Höhe der jährlichen Abgabe abhängig von der Nutzfläche des Freizeitwohnsitzes mit Verordnung des Gemeinderates zwischen Mindest- und Höchstsummen festzulegen ist. Nach kurzer Diskussion wird dieser Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung genommen und auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben, um Vergleichswerte von anderen Gemeinden zu haben.

- zu 5) Der Bürgermeister erklärt die Möglichkeiten einer Abwasserentsorgung für Freizeitwohnsitze. Der Gemeinderat beschließt, dass bei den FZWS am Ramsberg mit dichten Gruben vorgegangen werden soll. Jenze FZWS, bei denen eine Anschlussmöglichkeit an das Kanalnetz der Gemeinde Ramsau i.Z. gegeben ist, sollen an das Kanalnetz angeschlossen werden. Es wird auf den § 3 der Kanalordnung der Gemeinde hinsichtlich der Trennstelle verwiesen.

Abstimmungsergebnis: **13 Ja-Stimmen**

- zu 6) Der Bürgermeister legt die Rechnungen bzw. Aufstellungen zu den Errichtungskosten der beiden Eisenbahnübergänge „Eisenbahnkreuzung Ramsau-L300/Bahnhof“ und „Eisenbahnkreuzung Ramsau-Fischerhäusl“ vor. Auf die Gemeinde fallen 15% der gesamten Errichtungskosten sowie laufende Instandhaltungskosten von 4% jährlich bis 2019, das sind Instandhaltungskosten iHv € 29.001,26. Ab 2020 übernimmt der Talverband die Instandhaltungskosten.

Auf die Gemeinde fallen für die Kreuzung im Bereich „Fischerhäusl“ € 25.217,83 an Errichtungskosten. Die Errichtungskosten der Kreuzung im Bereich L300/Bahnhof betragen € 48.518,53p. Hierfür wurde bei den Gemeinden Hippach und Schwendau um eine Drittel-Lösung angefragt, die deren Gemeinderäte jedoch erst beschließen müssen.

Der Gemeinderat genehmigt die Zahlungen für die Kosten des Übergangs Fischerhäusl, 1/3 der Kosten für den Übergang L300/Bahnhof und die Erhaltungskosten bis 2019.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

- zu 7) Im Zuge des Breitbandausbaues im Gemeindegebiet werden auch die entsprechenden Hausanschlüsse hergestellt. Der Gemeinderat beschließt, dass die Kosten für die Errichtung der Hausanschlussleitungen (d.h. vom Hauptverbundkabel bis zur Hausmauer des jeweiligen Objektes) die Gemeinde trägt, wenn ein entsprechender Anschlussvertrag abgeschlossen wird und zeitnah die Fertigstellungsmeldung bei der Gemeinde einlangt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

- zu 12) Die Gemeinde nimmt das eingeräumte Vorkaufsrecht betreffend das Grundstück Nr. 451/15 (Krispel Josef, Bichl 643, 6284 Ramsau i.Z.) nicht in Anspruch und soll vom Gemeindevorstand die entsprechende Freilassungserklärung unterfertigt werden.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

- zu 14) Der Bürgermeister erklärt die heurige Situation betreffend die Schneeräumung, Tomman Alexander räumt heuer nicht mehr. Das Angebot der Erdbewegung Huber wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht Gredler Wilfried hat nach einem Gespräch zugesagt, wieder die Räumung am Ramsberg zu übernehmen. Für den Talbereich gab es Gespräche mit Markus Bstieler, der sich in den kommenden Tagen melden werde. Insoweit muss das abgewartet werden.

Es wird vereinbart, dass der Bürgermeister das abklären wird und sodann dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

- zu 16) Der Bürgermeister teilt mit, dass gemäß §10 Abs. 4 der Trinkwasserverordnung der Indikatorparameter Radioaktivität innerhalb einer Frist von 5 Jahren ab Inkrafttreten des BGBL II Nr. 208/2015 einmalig zu ermitteln ist. Um rechtzeitig vor Fristablauf 2020 den rechtlichen Vorgaben zu entsprechen, würden die Probenahmen im Herbst 2019 von der Umwelt Hygiene GmbH durchgeführt werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 900,- netto pauschal.

Der Gemeinderat beschließt, dass der Bürgermeister die Umwelt Hygiene GmbH zur Durchführung der Probenahmen beauftragen soll.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

in nichtöffentlicher Sitzung

- zu 17) a) Frau Schöser Monika, Astbühel 311, 6283 Hippach, wird ab 01.08.2019 als Reinigungskraft für den Kindergarten (und andere Gemeindeobjekten – z.B. Urlaubsvertretung) angestellt.
- b) Die beiden Assistenzkräfte im Kindergarten Frau Eberharter Petra und Frau Loibl Sonja werden ab 01.09.2019 in die Entlohnungsgruppe d überstellt.
- c) Bei den beiden Pädagoginnen Frau Taxacher Alexandra und Frau Klocker Birgit in der Kinderkrippe werden die jeweiligen Beschäftigungsausmaße angepasst.



Der Bürgermeister:

Steiner Friedrich

Kundmachungsvermerk:

Amtstafel + Internet (www.ramsau.tirol.gv.at/aktuelles/amtstafel)

Angeschlagen am: 19.09.2019

Abgenommen am: 04.10.2019